

Niedersächsischer Jugendzirkus

- Konzept und Informationen zur Teilnahme -

(Stand: Januar 2014)

1. Strukturen der Kinder- und Jugendzirkusarbeit in Niedersachsen

Die Entstehung

Der Grundstein für die Zirkusarbeit wurde 1994 durch die Gründung der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Zirkus Niedersachsen gelegt. Die verschiedensten Zirkusgruppen zwischen Oldenburg und Göttingen schufen ein Netzwerk unter dem Dachverband der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Niedersachsen. Die Ziele waren schnell klar: Die LAG als Pool für Kontaktpflege und Ideenaustausch der Gruppen untereinander, Fortbildungsmöglichkeiten für Gruppenleiter und Entwicklung gemeinsamer Projekte. Ein Projekt wurde 1997 ins Leben gerufen und gilt bis heute als eines der wichtigsten: der Niedersächsische Jugendzirkus „Circ 'A Holix“ (NJZ) www.circaholix.de. Von Beginn an beschäftigten sich hier ausgewählte Jugendliche aus den verschiedenen Gruppen mit „Neuem Zirkus“.

Im Laufe der Zeit ist mit dem CircO Hannover eine weitere wichtige Einrichtung entstanden. Zum einen ist hier das Büro der LAG Zirkus zu finden, zum anderen entwickelt sich ein breites Angebot an Kursen und Fortbildungsmöglichkeiten für alle Altersstufen und ein Netzwerk für Zirkusgruppen aus Hannover und der Region.

Eine weitere Entwicklung ist die Gründung der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Zirkus im Jahr 2005, in der sich die LAGs der einzelnen Bundesländer zusammenfinden und die Zirkusarbeit deutschlandweit weitergeführt wird. Die LAG Zirkus war federführend an dessen Gründung beteiligt und stellt einen Teil des geschäftsführenden Vorstandes.

Übersicht

BAG Zirkus e.V. www.bag-zirkus.de	Vorsitzende: Karl Köckenberger (Berlin) Wolfgang Pruisken (Hannover) Bruno Zühlke (Freiburg)
LAG Zirkus Niedersachsen e.V. www.lag-zirkus.de	Vorsitzender: Wolfgang Pruisken Kassenwart: Matthias Christel
CircO Hannover www.circo-hannover.de	Leitung: Wolfgang Pruisken Mitarbeiter: Manuel Rohman, Alexander Ganeba, Svenja Dunkel
LKJ Niedersachsen e.V. www.lkjnds.de	Geschäftsführung: Insa Lienemann

2. Ziele des NJZ

Bei den Circ 'A Holix haben Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren die Möglichkeit,

ihre artistischen und künstlerischen Fähigkeiten intensiver auszubauen als es unter Umständen in ihren Heimatgruppen möglich ist. Sie profitieren vom Austausch mit anderen Teilnehmern und der Erfahrung von Teamern und Gast-Dozenten. Sie können unter professionellen Bedingungen ihre Ideen verwirklichen, haben Raum zur individuellen Entwicklung und erleben eine außergewöhnliche Lernatmosphäre – auch im Bereich des sozialen und verantwortlichen Miteinanders.

Ein weiteres Ziel des Niedersächsischen Jugendzirkus ist die Förderung von Multiplikatoren. Die Teilnehmer tragen das Erlernte zurück in die Heimatgruppen und fördern so die Qualität der Kinder- und Jugendzirkuslandschaft in Niedersachsen.

3. Teilnehmer

Die maximale Gruppengröße beträgt höchstens ca. 40 Teilnehmer, da alles darüber hinaus die organisatorischen Möglichkeiten sprengen würde. Im Rahmen eines Casting werden jedes Jahr jugendliche Nachwuchsartisten zwischen 13 und 17 Jahren aus ganz Niedersachsen für die Gruppe ausgewählt. Der Blickpunkt beim Casting liegt nicht nur auf artistischem Können das in ausreichenden Grundkenntnissen vorhanden sein sollte, sondern auch auf Kreativität, künstlerischem Ausdruck und sozialem Verhalten. Die Jugendlichen bringen während der Entwicklung der Shows ihre eigenen Ideen ein und wirken aktiv an Probenarbeit und Nummerngestaltung mit. Während Trainings-, Proben- und Auftrittphasen wird von ihnen Rücksicht gegenüber den anderen und hohe Motivation erwartet.

4. Informationen zur Teilnahme

Jahresturnus/ Mitgliedsbeitrag

Die Mitgliedschaft im Niedersächsischen Jugendzirkus beträgt jeweils ein Jahr. Die Überweisung des Teilnehmerbeitrags von 100,- Euro bis jeweils Ende Januar ist die verbindliche Anmeldung für die nächsten 12 Monate. Aktuelle Kontoinformationen gibt es auf der Internetseite www.circaholix.de unter dem Menüpunkt [◊ Mitmachen](#) [◊ Kosten](#).

Regelmäßiges wöchentliches Training ist bei der Gruppe aufgrund der weiten Wege nicht möglich, deshalb finden die Proben an Wochenenden und in den Ferien statt. Auf das Jahr verteilt kommen so neben dem Sommercamp ca. acht Trainings-/ Auftrittsblöcke zusammen.

Wer sich dazu entschließt, im Jugendzirkus mitzumachen, von dem wird erwartet, dass er

- seine 1. Priorität zunächst auf den Jugendzirkus legt.
- an allen Terminen, besonders an Auftrittsterminen, anwesend ist und nur in begründeten Ausnahmefällen fehlt. Eine rechtzeitige (spätestens ca. 2 Wochen vor dem Termin) begründete Abmeldung an den Verteiler oder an das Leitungsteam ist Pflicht.
- die Bereitschaft mitbringt, sich ständig weiterzubilden, andere zu unterstützen

und gegebenenfalls Aufgaben zu übernehmen, die der gesamten Gruppe dienen.

Diese Regeln sind notwendig, da der Jugendzirkus aufgrund seiner Struktur (s.o.) darauf angewiesen ist, dass möglichst immer alle da sind. Fehlende oder unzuverlässige Teilnehmer machen dem Rest der Gruppe unnötig viel Arbeit und behindern konstruktives Arbeiten. Bei fortlaufender Nichtbeachtung dieser Regeln behält sich das Leitungsteam eine Verwarnung einzelner Jugendlicher vor, die zu einer Nichtverlängerung der Teilnahme führen kann.

5. Kommunikation

Interne Kommunikation

Um die Einhaltung der Regeln besonders leicht zu machen, werden Termine immer weit im Voraus bekannt gegeben und können dadurch rechtzeitig vorgemerkt werden. Im Idealfall gibt es zu Anfang jedes Jahres eine Jahresübersicht. Ansonsten werden Termine rechtzeitig mitgeteilt. Nur in Ausnahmefällen werden Termine kurzfristig und in Rücksprache mit der Gruppe angenommen. Ein vorgemerker Termin heißt dabei nicht automatisch, dass es bereits zu Anfang des Jahres Details zu jedem Treffen gibt. Diese werden in der Regel ein paar Wochen vor jedem Termin in einer Mail bekannt gegeben.

Die Kommunikation läuft vorrangig übers Internet. Alle Teilnehmer müssen eine Email-Adresse besitzen und sich damit in einem Email-Verteiler (jugendzirkus@circaholix.de) eintragen. Alle Termine, wichtige Unterlagen, Fotos etc. sind dort einzusehen. Außerdem gibt es eine Internetseite des Zirkus (www.circaholix.de) die in Zukunft verstärkt genutzt werden soll. Über den Verteiler werden auch Rundbriefe und Termindetails verschickt. Regelmäßiges Emailchecken ist daher wichtig! Jeder ist selbst dafür verantwortlich, dass er alle wichtigen Informationen erhält. Bei auftretenden Problemen sollte sich der Teilnehmer umgehend beim Leitungsteam melden (Mail/Telefon etc.).

Externe Kommunikation

Auftrittsfragen oder sonstige Kontaktaufnahmen können von außen an team@circaholix.de gesendet werden - die Mails kommen beim Leitungsteam an.

6. Alkohol etc.

Bei Probenwochenenden und Veranstaltungen des Niedersächsischen Jugendzirkus greift das Jugendschutzgesetz. Das heißt, dass Zigaretten, Alkohol und andere Rauschmittel unter 18 Jahren (in gesetzlichen Ausnahmefällen ab 16) nicht erlaubt sind. Wir gehen davon aus, dass die Teilnehmer so eigenverantwortlich sind, in ihrem eigenen Interesse gut mit ihrem Körper umzugehen und nichts zu tun, was negativ auf die Gruppe zurückfällt.

7. Leitsatz

Sich selbst achten, andere beachten.

8. Sicherheit/ Versicherung

Die Probenblöcke an den Wochenenden dauern idealerweise bis maximal 22:00 Uhr. Danach besteht die Möglichkeit frei zu trainieren; Seil, dynamische Akrobatik und Luftakrobatik jedoch nicht mehr nach 23:00 Uhr.

Gibt es nur eine Halle, die sowohl zum Schlafen als auch zum Trainieren genutzt wird, so ist in Rücksichtnahme auf die anderen Teilnehmer nur ein Trainieren bis 24:00 Uhr möglich (abgesehen von zuvor besprochenen Ausnahmen). Beim Training ist besonders auf die Sicherung durch Matten und gegebenenfalls auf Hilfestellungen zu achten.

Alle Teilnehmer sind über die LAG Zirkus haftpflichtversichert.

9. Finanzen

Das Projekt erhält keinerlei Förderung durch das Land Niedersachsen oder andere öffentliche Einrichtungen. Dadurch entstehen Engpässe, die oft die Planungssicherheit gefährden. Problematisch sind aufgrund der Gruppengröße vor allem Fahrtkosten und Verpflegung. Die Unterbringung erfolgt fast immer kostengünstig in Turnhallen, doch selbst für diese muss jedes Mal gezahlt werden. Der Niedersächsische Jugendzirkus finanziert sich nur durch Einnahmen von Auftritten und den nötigen Teilnehmerbeiträgen von 100€ pro Jahr.

10. Kosten für Unterbringung/Verpflegung/Fahrten/Fahrtkosten

Für Wochenenden und Trainingswochen fallen in der Regel keine zusätzlichen Kosten für Unterkunft und Verpflegung an. Diese werden durch den Teilnehmerbeitrag gedeckt. Für außergewöhnliche Fahrten (z.B. Auslandsfahrten o.ä.) wird der Beitrag durch Förderungsbeantragung möglichst gering gehalten.

Fahrtkosten werden über eine Pauschale abgegolten. Jeder Teilnehmer bringt zu jedem Treffen etwas Bargeld mit (es reichen meist ca. 10 €). Dann werden die Fahrtkosten aller Teilnehmer gesammelt, addiert und durch die Anzahl der anwesenden Teilnehmer geteilt. Die Kosten pro Kopf garantieren eine faire Aufteilung der Fahrtkosten unter allen Teilnehmern ohne Benachteiligung, derer, die eine längere Anfahrt haben.

11. Teamer

Aufgaben des Leitungsteams

Die Leitung der „Circ' A Holix“ liegt in den Händen eines jungen ehrenamtlich arbeitenden Teams aus Ehemaligen, die mindestens 18 Jahre alt sind. Da die Aufgaben sehr vielfältig sind und die Planungssitzungen nicht wöchentlich stattfinden können, ist eine genaue Arbeitsaufteilung nötig. Die Kommunikation läuft auch hier vorrangig über Mail. Die Teamer kümmern sich um sämtliche organisatorische Fragen wie Erarbeitung von Finanzierungsmöglichkeiten, Planung der Probenwochenenden, Durchführung von Auftritten und Aufrechterhaltung der internen Kommunikation. Darüber hinaus spielen sie eine wichtige

Rolle bei der Entwicklung der Shows. Sie nehmen die Ideen der Jugendlichen auf, geben Impulse für weitere Probenprozesse und fügen schließlich mit den Jugendlichen die einzelnen Arbeitsergebnisse zu einem runden Programm zusammen.

Die Teamer treten nicht mehr mit der Gruppe auf, da sie durch diese Doppelbelastung beiden Aufgaben nicht vollständig gerecht werden würden.

Teilnehmer ab 16 Jahren können auf freiwilliger Basis Hilfsteamer werden. Diese unterstützen das Leitungsteam bei organisatorischen und praktischen Aufgaben, treten aber selber noch mit auf. Bei Hilfsteamern ist im Besonderen engagiertes Sozialverhalten gefragt. Nicht alle 16-jährigen müssen automatisch Hilfsteamer sein. Nur wer Lust hat, soll und darf helfen.

E-mail Adresse der Teamer: team@circaholix.de